

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 18. Februar 2016

WAZ
ARBEIT & SOZIALES

BOTTROP

Fotografen setzen das Alte frisch in Szene

Unter dem Motto „Von wegen alt“ zeigt eine vielseitige Ausstellung im Reha-Zentrum des Knappschaftskrankenhauses Fotocollagen. Vor allem Bildern aus dem Revier sind zu sehen

Von Andrea Kleemann

Eine vielseitige Fotoausstellung im Reha-Zentrum des Knappschaftskrankenhauses lenkt die Blicke von Patienten und Besuchern auf sich. Unter dem Motto „Von wegen alt“ zeigen vier Fotografen, dass ein junger Blick auf die Welt nicht von fortgeschrittenen Lebensjahren getrübt sein muss. Die Hobbyfotografen Beate Roßkoth, Dirk Thomas, Marianne Hilgert und Herbert Geisler zeigen dabei vor allem viele Motive aus dem Revier.

Bilder aus dem Revier

„Hintergrund unseres Fotoprojektes war die weit verbreitete Auffassung: Alles muss neu und jung sein. Warum eigentlich? Mitunter ist das Alte sogar viel interessanter, als es auf den ersten Blick erscheint“, erläutert Dirk Thomas, Fotograf aus Moers. Von der ursprünglichen Idee alte Menschen zu fotografieren, rückten die Fotografen jedoch schnell ab. Jeder einzelne sollte das Thema „Von wegen alt“ persönlich angehen, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Nur das Layout wurde festgelegt: Es sollten Foto-Collagen zu jeweils neun Bildern im Format von 60 mal 40 Zentimetern entstehen, dazu ein erläuternder Text. „Denn schließlich gehen die meisten Besucher erst nach der Vermisssage durch die Ausstellung und sind dann auf sich



Auch Fotos von Beate Roßkoth und Dirk Thomas sind in der Ausstellung zu sehen.

FOTO: THOMAS GOEDDE

gestellt“, erklärt Dirk Thomas. Entstanden ist eine vielseitige Fotoausstellung mit insgesamt 82 Exponaten. Im Reha-Zentrum des Knappschaftskrankenhauses sind seit einigen Wochen 44 davon zu sehen. Thematisch setzen die Fotografen immer wieder die „rückläufige Industrialisierung“ im Revier mit

dem frech formulierten Thema der Ausstellung „Von wegen alt“ in Beziehung, zeigen in ihren Fotocollagen Bilder von Zechen und Stahlwerken, aber auch von Oldtimern, historischen Schiffen im Duisburger Hafen, alte, verwitterte Zäune am Niederrhein und Brücken. Während Dirk Thomas Blicke und Ka-

mera vor allem auf Industrie-Motive im Revier lenkte, fand der Moerser Fotograf Herbert Geisler seine Motive bei Reisen und zeigt beispielsweise die gotische Bibliothek in Potsdam oder Boote und Strandhäuser in Costa Rica und Frankreich.

Das Fotografenteam lebt das The-

Muße für die Ausstellung

■ Die Ausstellung „Von wegen alt“ ist noch bis zum 1. April täglich von 8 bis 16 Uhr im Reha-Zentrum des Knappschaftskrankenhauses Bottrop zu sehen.

■ „Am besten hängen die Fotocollagen in Reha-Zentren und Kliniken. Hier haben die Menschen Muße und freuen sich, in den Bildern bekannte Orte zu entdecken“, so Dirk Thomas. Die Wanderausstellung war seit 2012 vielerorts im Ruhrgebiet und am Niederrhein zu sehen.

ma der Ausstellung auch in seiner eigenen Zusammensetzung. Mit 82 Jahren ist Marianne Hilgert die älteste im Team und zeigt Collagen von Oldtimern, Brücken, Schrottplätzen und Rost im Duisburger Hafen.

„Unabhängig voneinander näherten wir uns oft demselben Thema, herausgekommen sind jedoch ganz unterschiedliche Bilder“, so Beate Roßkoth, die ebenfalls Oldtimer fotografierte, aber auch das alte Hafthaus in Duisburg und Zäune am Niederrhein. „Es ist faszinierend, dass Dinge, die auf den ersten Blick alt und schrecklich aussehen, interessant und auch schön werden, wenn ich sie fotografiere.“